



AQUAVOLTA®



AGE₂ GO 2.8
Wasserstoffwasser
Generator



HANDBUCH

Version 2019/10

2 - Was ist AquaVolta®?

- Der Markenbegriff AquaVolta® setzt sich zusammen aus dem lateinischen Begriff für Wasser (Aqua) und dem Namen des Erfinders der Batterie, Alessandro Volta. Er steht für elektroaktiviertes Wasser.
- Ursprünglich sprach man in Deutschland von Elektrolyt-Wasser, später „Aktivwasser“. Im englischen Sprachraum wird es oft als „reduced“ oder „ionized“ water bezeichnet.
- Das Kennzeichen von AquaVolta® ist, dass es eine negative elektrische Spannung gegenüber einer Messelektrode aufweist, ein sogenanntes negatives Redoxpotential.
- Je niedriger das Redoxpotential, desto höher ist die Bereitschaft des Wassers, Elektronen abzugeben. Pro 0,018 Volt (18 Millivolt) niedrigerem Redoxpotential verdoppelt sich diese Bereitschaft. AquaVolta® hat ein um 400 bis 800 Millivolt niedrigeres Redoxpotential als Leitungswasser oder Mineralwasser aus der Flasche.
- Durch seine hohe Bereitschaft Elektronen abzugeben, wird AquaVolta® auch als antioxidatives Wasser bezeichnet. Es wird nicht nur von Ärzten zur Therapie eingesetzt, sondern etabliert sich auch aufgrund seines angenehmen Geschmacks als modernes Alltagsgetränk
- Als hauptverantwortlich für die antioxidative Kraft von AquaVolta® gilt aus heutiger wissenschaftlicher Sicht der Gehalt an gelöstem Wasserstoffgas („dissolved hydrogen“ oder DH_2). Um diesen zu verstärken, wurde der AquaVolta® AGE₂ GO 2.8 entwickelt.



AQUAVOLTA®



AQUAVOLTA®



AQUAVOLTA®

3 - Was bedeutet AGE₂ GO?



'ertj 'tu goo



- AGE₂ klingt in englischer Aussprache wie H₂, also die Formel für molekularen Wasserstoff, das „Gas des Lebens“, dessen Rolle im menschlichen Körper man erst im 21. Jahrhundert erkannt hat.
- Als man aber zu verstehen begann, dass der gelöste Wasserstoff der entscheidende Faktor für die Wirkung von Elektrolytwasser ist, das man bis dahin nur in basischen Wasserionisierern hergestellt hatte, entwickelte sich zunächst eine Industrie, die Wasserstoff mit Hochdruck in Aluminium-Dosen oder Beutel presste, wo sich der H₂ Gehalt mehrere Monate lang erhalten ließ. Das ist nicht nur sehr teuer, sondern verursacht auch große Müllprobleme.
- Dennoch lag es auf der Hand, dass die Verbraucher einer Lösung den Vorzug geben, die ihnen auch unterwegs die Möglichkeit bietet, das rasch ausgasende Wasserstoffwasser nicht nur zuhause, sondern auch unterwegs genießen zu können. Der Markt forderte eine mobile Lösung, in modernem Englisch abgekürzt „2 go“.
- Die Lösung war eine moderne Form von Elektrolyse: Die PEM-Zelle. Anders als ein stationärer Wasserionisierer erhöht sie nicht den pH-Wert des Wassers, sondern sprudelt reinen Wasserstoff unter Druck ins Wasser. Den anfallenden Sauerstoff entfernt sie in die Luft.
- Der dritte Teil des Wortspiels AGE₂ GO liegt in der englischen Bedeutung des Wortes AGE (Alter). „Reverse Aging“ – die Umdrehung von Alterungsprozessen – war eines der mit der Wiederentdeckung des Elektrolytwassers aufkommenden Schlagwörter für dieses Wasser. So bedeutet der Name des Geräts auch: „Alter, geh weg!“

4 – Immer frischer Wasserstoff – freie Wasserauswahl

Bei einem Gerät für unterwegs ist klar: Je kleiner, je besser.

Daher haben wir den **AquaVolta® Wasserstoff Booster** so konzipiert, dass er nicht auf eine einzige Wassersorte angewiesen ist. Wenn Sie dem vorhandenen Leitungswasser nicht vertrauen wollen, **können Sie jedes vertrauenswürdige Flaschenwasser und sogar Wasser aus einer Umkehr-Osmose Anlage (RO-Wasser) verwenden.**

Sie können einen der beiden zum Lieferumfang gehörenden Glas--Zylinder mit dem Mineralwasser füllen. Dank verschiedener Flaschenadapter können Sie das Wasser aber auch direkt in der Mineralwasserflasche mit Wasserstoff anreichern.

Einschränkung: **Die Flasche darf nur aus dehnbarem Material sein, nicht aus Glas. Glasflaschen passen nicht in den Flaschenadapter. Das Wasser darf keine Kohlensäure enthalten.**

Sonst steigt der Gasdruck insgesamt zu stark und die Flasche oder das Glasgefäß könnten platzen.



5 - Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bedienen Sie das Gerät nur, wenn Sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Bevor Sie das Gerät einschalten, muss der Wasserbehälter mit Wasser gefüllt sein. Andernfalls nimmt die Elektrolysezelle Schaden und die Garantieansprüche erlöschen.
- Sie dürfen kein Wasser über 60 Grad C einfüllen.
- Verwenden Sie das Netzgerät nur mit 220 Volt.
- Tragen Sie dafür Sorge, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben.
- Setzen Sie das Gerät nie unter Wasser. Zum Reinigen reicht ein feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel.
- Lassen Sie das Gerät nie fallen.
- Verwenden Sie möglichst kaltes Wasser (unter 30° C)
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung oder Temperaturen unter 0 oder über 50 Grad C aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in feuchte oder verschmutzte Räume.
- Stellen Sie das Gerät nicht im Freien auf
- Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn es beschädigt ist oder das Kabel geknickt wurde.
- Stellen Sie keine schweren oder spitzen Gegenstände auf das Netzkabel.
- Fassen Sie keine mit dem Stromnetz verbundenen Teile mit feuchten Fingern an.
- Verwenden Sie nur Wasser in bester Trinkwasserqualität, wenn Sie das Wasser anschließend trinken wollen.
- Sie dürfen kein kohlendioxidhaltiges Wasser (Sprudelwasser, Sparkling Wasser) benutzen. Das Gerät könnte dabei explodieren.
- Öffnen Sie weder das Netzteil noch das Basisgerät und unternehmen Sie im Fall eines Defekts keine Reparaturversuche. Trennen Sie das Gerät im Defektfall sofort vom Stromnetz und verständigen Sie Ihren Händler.

6 – Lieferumfang



Alternativer Flaschenadapter für 28 mm Gewinde



Produktionseinheit mit Schutzkappe

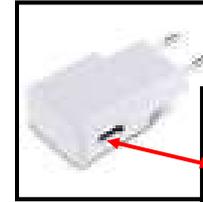
2 x Druckausgleichsdeckel



Ersatz-Dichtungen



Produktions Behälter aus Borsilikatglas



USB Netzteil + Micro USB Ladekabel (schwarz)



Zitronensäure Portionsbeutel



Trockenhaltemittel (Wird nicht gebraucht)

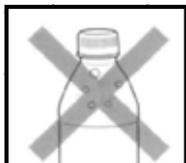
7 – Die beiden Betriebsarten

Grundsätzlich bietet der AquaVolta® AGE₂ GO 2.8 zwei Möglichkeiten, Wasserstoffwasser zu produzieren: Entweder man nutzt einen der beiden mitgelieferten Produktionsbehälter aus Borosilikatglas mit dem weißen Druckdeckel (a), oder man nutzt eine bis zu 1,5 Liter fassende Mineralwasserflasche als Druckkammer (b).

Da bei einer aufgeschraubten Flasche keine Überdruckregelung erfolgen kann und außerdem die Abdichtung von Glasflaschen nicht durch die Adaptergewinde gewährleistet werden kann, ist die Anwendung von Glasflaschen nicht erlaubt. Bitte verwenden Sie ausschließlich passende Flaschen aus Kunststoff.

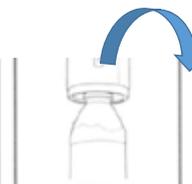
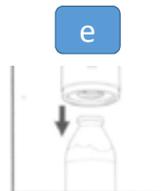
Um unterschiedlich große Flaschen einschrauben zu können, ist auch ein alternativer Adapter für kleinere 28 mm Flaschengewinde enthalten. Um ihn einzusetzen, drehen Sie erst den eingeschraubten Standardadapter gegen den Uhrzeigersinn heraus indem Sie beispielsweise eine Gabel als Drehhilfe verwenden, wie auf dem Bild (e) zu sehen. Anschließend drehen Sie den kleineren Adapter in das Gewinde.

Danach drehen sie das Gerät auf den Kopf, schrauben es fest auf das Flaschengewinde (c) und drehen es anschließend um mit der Produktion zu beginnen.



Achtung: Für (a) und (b) gilt:

Es darf keine Kohlensäure im verwendeten Wasser sein.

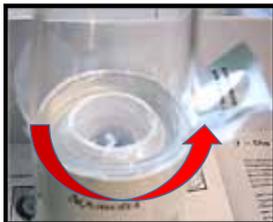


e

c

d

8 – Vorbereitung zum Betrieb 1



1. Schrauben Sie den Glasbehälter ab.



2. Entfernen Sie die Feuchthaltefolie.



3. Die (Minus-) Elektrode (Kathode) ist nun sichtbar. Die Kathode sollte durch Benetzen mit Wasser immer feucht bleiben. Bei längerer Lagerung etwas Wasser auf die Kathode geben und wieder eine Haushaltsfolie zwischen Glas und Basisgerät klemmen.



4. Schrauben Sie das gewünschte Glasgefäß in das Gewinde des Generators.

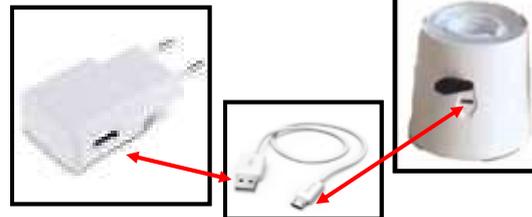


9 – Vorbereitung zum Betrieb 2

5. Vor dem Erstbetrieb füllen Sie den Glasbehälter mit max. 60° C warmem Wasser, und lassen Sie es mindestens 2 Stunden stehen, um die Membranzelle vollständig zu befeuchten. Zum Schluss erneuern sie nochmal das Wasser und schütteln ca. eine Minute. Danach können Sie das Wasser einfüllen, das Sie mit Wasserstoff anreichern und trinken wollen. **Es sollte nur so viel Wasser eingefüllt werden, dass der Wasserspiegel den Druckventil nicht berührt, damit dort kein Wasser eindringt.**



6. Wenn Sie nach Durchführung von Punkt 5 lieber in einer Flasche mit engem 28 mm Gewinde produzieren möchten, ersetzen sie den eingebauten 30 mm großen durch den mitgelieferten kleineren Flaschenadapter.

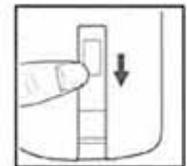
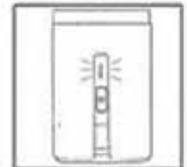


7. Während der Phase 5, sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Heben Sie die Gummilasche an der Rückseite und schließen sie den Micro-USB-Stecker an

8. Stecken Sie den USB-Stecker des Ladekabels in das Netzteil und stecken Sie dieses in eine 220 V Steckdose. Ladebetriebshinweise siehe nächste Seite.

10 – Ladebetrieb

1. Stellen Sie das Gerät auf einen trockenen flachen Untergrund.
2. Klappen Sie die Lasche über der Ladebuchse hoch.
3. Stecken Sie den USB Micro Stecker des Netz- und Ladeteils in die Buchse. Vor der ersten Nutzung muss der Akku vollständig aufgeladen werden. Alternativ können Sie anstelle des Netz- und Ladeteils auch ein USB Powerpack verwenden.
4. Die LED beginnt rot zu blinken.
5. Am Ende des Ladevorgangs leuchtet sie permanent rot.
6. Entfernen Sie den Stecker des Netz- und Ladeteils und verschließen Sie die Lasche. Während des Ladevorgangs darf kein Wasserstoffwasser produziert werden.
7. Wenn die LED während des Betriebs zu blinken beginnt, muss das Netz- und Ladeteil wieder angeschlossen werden, bis der Akku geladen ist.



11 – Wasserstoffwasser produzieren

Mit dem Ein-/Aus-Knopf starten Sie die Wasserstoffproduktion, die sie an den feinen aufsteigenden Blasen erkennen.

1. Bei einmaligem Drücken des Knopfes leuchtet die LED blau und das Gerät produziert 5 Minuten lang.
2. Bei zweimaligem Drücken des Knopfes leuchtet die LED grün und das Gerät produziert 7 Minuten lang.
3. Sobald die LED auf rot wechselt, sollte vor der nächsten Produktion der Ladebetrieb durchgeführt werden.
4. Zum Abbruch einer laufenden Produktion drücken Sie den Ein-/Aus-Knopf für 3 Sekunden.

Je größer das verwendete Wassergefäß, desto länger sollte die Elektrolysezeit gewählt werden. Optimal für den Standard-Glasbehälter (0,3 l) bei den meisten Wassersorten sind 2 x 5 Minuten. Sie sollten durch Wiederholen nicht länger als maximal 20 Minuten insgesamt ohne zwischenzeitliches Öffnen des Deckels produzieren.

Die PEM-Zelle dieses Geräts ist so ausgelegt, dass sie beim 0,3 Glasbehälter schon im 5 Minuten-Modus die Standardforderung für Wasserstoffwasser von 0,5 mg/l (500 ppb) erfüllen kann.

Mit den optional als Zubehör erhältlichen H₂ blue kit Tropfen können Sie herausfinden, welche Produktionszeit Sie bei dem von Ihnen verwendeten Wasser für Ihren Zielwert an Wasserstoffkonzentration einstellen müssen.



Warum empfehlen wir die Benutzung des kleinen taillierten Glasgefäßes mit 0,3 Litern Inhalt?

- Weil dies eine Trinkmenge ist, die jeder innerhalb von 10 Minuten trinken kann.
- Bedenken Sie: Wasserstoff gast schnell aus!
- Nicht auf Vorrat produzieren, sondern öfter kleine Mengen sofort trinken.

12 – Kondenswassertank entleeren und Innenreinigung

Falls sich der **Kondenswassertank an der Unterseite des Geräts mit Wasser füllt, muss er entleert werden,**

Dazu drehen Sie den Tankdeckel mit dem eingebauten Ventil auf und schütteln das Wasser heraus. Achten Sie darauf, dass das Gerät dabei nicht nass wird. Anschließend verschließen Sie den Tankdeckel wieder.



Das Innere des Glasbehälters und die gitterförmige Minus-Elektrode, die den Wasserstoff produziert, müssen **bei sichtbaren Kalkspuren** mit 1 Teelöffel in warmem Wasser aufgelöster Zitronensäure gereinigt werden. Schließen Sie den weißen Deckel und schütteln Sie 30 Sek. Kräftig. Die Zitronensäurelösung lassen Sie dann 1 Stunde einwirken und spülen den Behälter mit Deckel und die Elektrode anschließend mehrfach mit heißem Wasser aus.



Diese Reinigung ist auch aus hygienischen Gründen **mindestens alle 2 Wochen erforderlich** oder wenn unangenehmer Geruch in dem Gerät wahrzunehmen ist. In diesem Fall sollte das Wasser ca. 50 - 60 Grad C heiß sein.



13 – Außenreinigung und Aufbewahrung. Technische Daten.

Wischen Sie das Äußere des Geräts mit einem feuchten sanften Lappen ab.

Grobe Verschmutzungen können Sie auch entfernen, indem Sie den Druckbehälter halb mit warmem Wasser füllen und kräftig schütteln.. Anschließend schütten Sie das Spülwasser weg.

Lagern Sie das Gerät bei Zimmertemperatur und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.



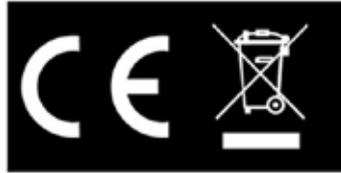
Gewicht	600 g
Leistung	10 W (Betrieb) / 8,4 W (Ladevorgang)
Leistungsreserve	Ca. 10 Anwendungen (5 Min.) – voll geladen
Ladezeit	Ca. 2 Std.
Netzteil	100 – 240 V, 50/60 Hz. DC 5V, 2,5 A
Wasserstoffleistung	Wasser- und Zeitabhängig. Bis zu 2,8 mg/l
Temperaturbereich	0-40°C

14 – Fehlerbehebung

Problem	Ursachenprüfung	Lösung
Booster arbeitet nicht (keine Blasenentwicklung)	<ul style="list-style-type: none">• Akku geladen?• Fremdkörper im Druckbehälter?	Ggf. Netzteil anschließen Innenreinigung S. 18
LED leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Akku geladen?	Ggf. Netzteil anschließen
Ladevorgang funktioniert nicht	Stecker und Kabel überprüfen	Falls Netzteil defekt. Händler verständigen.
Rote LED blinkt 5 Sekunden und Produktion stoppt	Wasser hat zu hohe Leitfähigkeit.	Verwenden Sie Wasser mit geringerer Leitfähigkeit.
Undichtigkeit	Prüfen Sie den Sitz und Zustand der Dichtungen	Dichtungen justieren oder ggf. durch Ersatzdichtungen austauschen.



15 - Service und Garantie



Zuständig und Ansprechpartner für Garantieleistungen ist Ihr Händler. Dies gilt insbesondere für Zusagen, welche die zweijährige gesetzliche Gewährleistung übertreffen. Sämtliche Garantiezusagen werden daher auf dem Kaufbeleg (Rechnung) Ihres Händlers aufgeführt.

Hersteller (Generalimporteur und Servicezentrum):

Aquacentrum, Inh. Yasin Akgün

Münchener Str. 4A – 85748 Garching bei München

www.aquacentrum.de

Aquavolta® ist eine vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von der EUIPO geschützte Wortmarke

EG-Konformitätserklärung	
Fa. Aquacentrum Inh. Dipl. Ing. (TUM) Yasin Akgün Münchener Str. 4 A 85748 Garching bei München	
erklärt hiermit, dass folgendes Produkt: Produktbezeichnung: AquaVolta AGE2 GO 2.8 Typenbezeichnung: Mobiler Wasserstoffgenerator zur Baugjahr: Herstellung von pH-neutralem Wasserstoffwasser ab 2019	
allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG) und Elektromagnetische Verträglichkeit (2006/42/EG) entspricht.	
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt: DIN EN 55014-1:2000+A1+A2:2002 DIN EN 55014-2:1997+A1:2001 DIN EN 61000-3-2:2006 DIN EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005 DIN EN 61335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006 DIN EN 61000-3-2:2006 DIN EN 50368:2003+ A1:2006	
Garching, 7.2. 2019	 Dipl. Ing. (TU München) Yasin Akgün Inhaber Aquacentrum



Age₂ go 2.8 ppm

Der Aquavolta® Age₂ go 2.8 ppm Wasserstoffwasser Generator erzeugt in seiner PEM/SPE Elektrolysezelle aus einem Teil des eingefüllten Trinkwassers Wasserstoffgas, das in das Wasser hineingepresst wird wie Kohlendioxid in eine Sodafflasche. Sobald Sie den Deckel nach der Produktionszeit (wahlweise 5 oder 7 Minuten) öffnen, gasst der Wasserstoff wie die Kohlensäure bei einem Sprudelwasser kontinuierlich aus. Sie sollten also zügig trinken. Die Größe der beiden mitgelieferten Glasbehälter ist daher bewusst klein gehalten, damit Sie Ihre Trinkportion Wasserstoffwasser rasch trinken können. Es ist aber auch möglich, anstatt des Glasbehälters eine unterwegs gekaufte größere Mineralwasserflasche einzusetzen.



Als Abfallgase entstehen auf der Unterseite der Elektrolysezelle O₂, Ozon, Wasserstoffperoxid, Wasserdampf und bei manchen Wassersorten auch Chlor. Diese unerwünschten Dämpfe werden im Kondensationsgefäß gesammelt und können durch Herausdrehen des Stöpsels als wässrige Lösung weggeschüttet werden.



Sie können jedes der Trinkwassernorm entsprechende Leitungswasser, Flaschenwasser (ohne Kohlensäure!) und sogar umkehrosmose-gefiltertes oder destilliertes Wasser verwenden, sofern Sie sich über dessen Keimfreiheit sicher sind. Die Einfülltemperatur kann zwischen 4° und 40° C liegen. Temperaturen bis 60° C sind nur für Reinigungszwecke zulässig. Andere Getränke als Trinkwasser dürfen in dem Gerät nicht aufbereitet werden.



Der Aquavolta® Age₂ go 2.8 ppm Wasserstoffgenerator ist ein Produkt der neuesten Generation von Wasserstoff-Boostern (Druck-Generatoren) und erscheint erstmals im Frühjahr 2019. In diesem Gerät stecken 3 Jahre intensiver Arbeit unserer internationalen Forschung und Zusammenarbeit. Über 1500 Wissenschaftler beschäftigen sich seit 2007 mit dem Thema Wasserstoffwasser und dessen Wirkung auf die Gesundheit. Mehr als 100 Mio Menschen trinken Wasserstoffwasser.



Bitte beachten Sie **strik**t die Bedienungsanleitung, die Ihnen Ihr Händler beigelegt hat. Deren neueste Fassung finden Sie auch immer auf der Informationsseite www.euroumultimedia.de, wo Sie auch Hintergrundinformationen abrufen können. Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und ein langes glückliches Leben!



Empfohlene Publikationen zum

Gratis-Download von

Karl Heinz Asenbaum mit allen Links und QR-Codes



Stand
Juni 2019